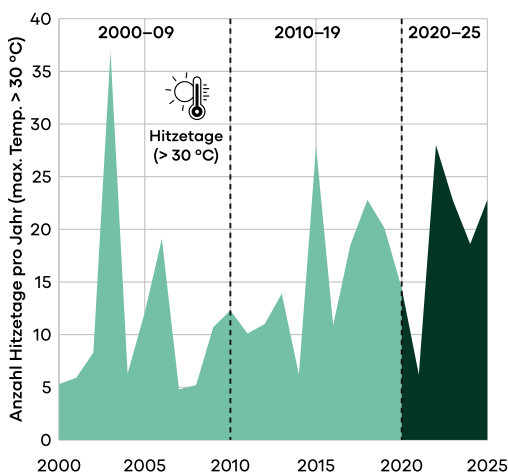


Entwicklung Hitzetage

EINFACH

Hitzewelle? Tage mit Temperaturen über 30 °C haben seit 2000 in der Schweiz deutlich zugenommen.

FORTGESCHRITTEN



Anzahl Hitzetage (> 30 °C)

2000–2025, Mittelwert über Periode/Stationen*

Zeitperiode		Tage pro Jahr
2000–2009		11.5
2010–2019		15.4
2020–2025		18.8

*Mittelwert über Zeitperiode und Stationen < 1000 m ü. M.

**Zunahme der Tage pro Jahr mit
über 30 °C gemessener Temperatur**

SUPERNERD

Gemäss den vom Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlichten Klimadaten von MeteoSchweiz hat die Zahl der Hitzetage an den untersuchten Messstationen seit 2000 zugenommen. Als Hitzetag gilt ein Tag mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30 °C. Zwischen 2000 und 2009 waren es im Schnitt 11.5, zwischen 2010 und 2019 15.4 Hitzetage pro Jahr. Von 2020 bis 2025 wurden durchschnittlich 18.8 Hitzetage pro Jahr gezählt.

Die Auswertung umfasst zehn der 13 in der BFS-Tabelle aufgeführten Messstationen. Berücksichtigt werden alle Stationen unter 1000 m ü. M. Die drei höher gelegenen Stationen Davos, Säntis und Samedan werden nicht einbezogen. Damit beziehen sich die Zahlen auf tiefer gelegene, bevölkerungsnahen Messstandorte (siehe Hinweise).

Die Zahl der Hitzetage unterscheidet sich von Jahr zu Jahr. Besonders hoch war der Wert im Jahrhundertssommer 2003: Damals lag der Durchschnitt der zehn Stationen bei 37 Hitzetagen. 2015 und 2022 wurden durchschnittlich 28, 2018 und 2025 jeweils 23 Hitzetage gezählt. Einzelne Jahre können somit stark von den Mittelwerten der untersuchten Zeiträume abweichen. In den 1960er- und 1970er-Jahren lag der Durchschnitt der zehn Stationen bei jeweils 4 Hitzetagen pro Jahr. In den 1980er-Jahren waren es 5 und in den 1990er-Jahren 8 Hitzetage.

Hinweise

Als Hitzetag gilt ein Tag mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30 °C. | Folgende Messstationen wurden berücksichtigt (< 1000 m ü. M.): Basel-Binningen, Genf-Cointrin, Bern-Zollikofen, Zürich-Fluntern, Luzern, Locarno-Monti, Lugano, St.Gallen, Sitten und Neuenburg. Zahlen basieren auf Mittelwert der Hitzetage pro Jahr der Stationen (kein Temperaturmittel). | Station Bern-Zollikofen bis 2005 in Bern-Liebelfeld. | Nicht verwendete Stationen (> 1000 m ü. M.): Davos, Säntis, Samedan | Kein offizieller gesamtschweizerischer Durchschnitt / Flächenmittel der Schweiz, sondern Anzahl Hitzetage an ausgewählten bevölkerungsnahen Messstandorten. | 2020 bis 2025 noch kein vollständiges Jahrzehnt. | MeteoSchweiz verwendet homogenisierte Daten. Dabei werden nicht klimabedingte Einflüsse korrigiert, beispielsweise Stationsverlegungen, neue Messinstrumente oder Veränderungen in der Umgebung.